

**„Bienen brauchen Blüten – Blüten brauchen Bienen“
Neue Bienenweidefachberaterinnen und –fachberater in Westfalen**

Der Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker hat zum zweiten Mal Bienenweidefachberaterinnen und –fachberater (BWB) ausgebildet. Bundesweit erstmalig wurde ein derartiger Grundlehrgang für BWB im Jahr 2015 in Westfalen durchgeführt. Durch den zweiten Lehrgang dieser Art ist der Landesverband seinem Ziel ein Stück näher gekommen, auf Dauer in jedem Kreisimkerverein mindestens eine/einen BWB zur Beratung von Landwirten, Städten und Gemeinden sowie interessierten Privatpersonen bereit zu stellen.

Unter Leitung der Obleute für Bienenweide, Natur- und Umweltschutz (BieNU), Gregor und Ulrike Rohlmann, erhielten die BWB in fünf Lehrgangsmodulen ihre Grundausbildung zu den Themen „Wege zu einer blühenden Landschaft“, „Kriterien für die Auswahl von geeignetem Saatgut, Gehölzen und Stauden“, „Blütenpflanzen und ihre Besucher“, „Öffentliches Bunt – Blühflächen in Städten“, „Ein naturnaher Garten für Bienen, Hummeln & Co.“, „Blühangebote in der Landwirtschaft“ und „Ökologische Potenziale des Wildenergiepflanzenanbaus“ sowie „Der Landesverband und seine Gliederungen“ und „Aufgaben und Selbstverständnis von BWB“. Neben den Lehrgangslleitern referierten Dr. Jens Radtke vom Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf, Humboldt-Universität Berlin, Ernst Rieger, Pionier auf dem Gebiet der Produktion gebietseigenen, zertifizierten Wildsaatgutes, Dorothea Schulte, Naturgartenplanerin aus Witten und Prof. Dr. Tillmann Buttschardt vom Institut für Landschaftsökologie der Uni Münster. Besonders interessant für die angehenden BWB waren die Exkursionen zu den Blühflächen und in den Naturgartenbereich auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe sowie zu den Außenflächen auf Haus Düsse, auf denen Alternativen zum Mais als Energiepflanze getestet werden.

Die Prüfungskommission bestehend aus der Naturgartenplanerin Dorothea Schulte, den bereits 2015 geprüften BWB Monika Ludwig, Marie-Luise Eickmeier-Ehrlich und Christian Monier sowie Gregor und Ulrike Rohlmann war sehr erfreut über die gut vorbereiteten Teilnehmer. Die schriftliche Prüfung bestand aus Fragen, die den Wissensüberprüfungen entstammten, die zu jedem Modul im Laufe des Lehrgangs durchgeführt wurden. Die mündlichen Prüfungsfragen wurden in die praktische Prüfung integriert, in der die Prüflinge ein von ihnen durchgeführtes Projekt im Zusammenhang mit dem Thema Bienenweide präsentierten. Hier erlebte die Prüfungskommission viele hoch interessante Vorträge mit sehr unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten, die äußerst vielversprechend für die weitere Entwicklung des Fachbereiches BieNU sind.

Am Abschluss eines für alle Beteiligten aufregenden und anstrengenden Prüfungstages hielten alle 19 ausgebildeten BWB stolz ihre Zertifikate in den Händen.

Eine herzliche Gratulation geht an

**Hans Allefeld (IV Halver Schmidthausen 1890), Peter Bechauf (IV Spenge-Enger),
Gerhard Brauer (IV Gehlenbeck), Rita Breker-Kremer (IV Dortmund-Kurl),
Alfons Bruns (IV Drensteinfurt), Sebastian Geisselbrecht (IV Castrop-Rauxel),
Lothar Hempel (IV Neuenkirchen), Siegfried Lau (IV Lippstadt), Birgit Mokross (IV Bönen
und Umgebung), Lars Quicker (IV Hagen), Siegfried Rinke (IV Dortmund-Kurl),
Klaus D. Rudack (IV Unna), Esther Saalman (IV Dortmund-Hörde),
Johanna Schmitz (IV Salzkotten), Elisa Schulte (IV Bechen), Elke Smit (IV Bottrop),
Sabine Waldschmidt (IV Kalthof), Vera Wengenroth (IV Lüdenscheid) und
Erich Weßling (IV Ahaus und Umgebung).**

Die Obleute des Fachbereichs BieNU sowie 2015 geprüfte BWB, die an einigen Modulen als Gäste teilgenommen haben, freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit mit der im Laufe des Lehrgangs zu einem echten Team gewordenen engagierten, kreativen und hochmotivierten neuen BWB-Gruppe.

